

Mehr Internet-Sicherheit: Global Cyber Alliance, IBM und Packet Clearing House starten DNS-Dienst Quad9

Neuer kostenfreier DNS-Service kann Verbraucher und Unternehmen vor Zugriff auf schadcode-behaftete Webseiten besser schützen

New York - 16 Nov 2017: [IBM Security](#) (NYSE: [IBM](#)), [Packet Clearing House](#) (PCH) and [The Global Cyber Alliance](#) (GCA) bieten mit dem [Quad9 Domain Name System \(Quad9 DNS\)](#) künftig einen neuen Service, der beim Surfen im Internet einen besseren Datenschutz und mehr Sicherheit ermöglichen soll. Der Service soll Internet-Nutzer davor bewahren, eine der millionenfach vorhandenen gefährlichen Internetseiten zu öffnen, die nur dazu da sind, persönliche Daten zu erbeuten oder die Endgeräte mit Ransomware und Malware zu infizieren. Damit sollen auch wenig geschützte Computer von Verbrauchern und kleineren Unternehmen künftig besser gegen Cyberangriffe gewappnet werden.

"Bisher hatten Verbraucher und kleine Unternehmen wenig Möglichkeiten, ihre Rechner mit geringem Aufwand und automatisiert gegen bösartige Webseiten zu schützen", sagt Christian Nern, Head of Security Software DACH bei IBM Deutschland. "Mit Quad9 DNS kann sich dies ändern: Den Rechnern wird beim Surfen im Internet direkt eine zusätzliche Sicherheitsebene vorgeschaltet, die verhindern soll, dass kriminelle Webseiten geöffnet werden können."

Laut einer aktuellen Umfrage fühlen sich nur 27 Prozent der Verbraucher in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und den USA dazu in der Lage, über aktuelle Online-Gefahren informiert zu bleiben. Und nur 14 Prozent von ihnen haben jemals die DNS-Einstellungen (Domain Name System) auf ihrem Computer verändert, obwohl dies zusätzlichen Schutz bieten würde.

Gemeinsam mit Packet Clearing House (PCH) und der Global Cyber Alliance (GCA) bietet IBM Security nun ein kostenloses Quad9 Domain Name System (Quad9 DNS), mit dem der Zugriff auf gefährliche Websites, die bösartige Viren streuen oder unbemerkt persönliche Daten abgreifen wollen, besser verhindert werden kann. Im Gegensatz zu vielen herkömmlichen DNS-Diensten speichert oder beeinflusst Quad9 keine personenbezogenen, demografischen oder geografische Daten über das genutzte Endgerät. Dadurch bewahren Unternehmen und Konsumenten eine bessere Kontrolle über ihre Online-Privatsphäre.

Um Quad9 (9.9.9.9.) als DNS-Server zu nutzen, müssen die Nutzer nur eine Einstellung auf ihrem Endgerät ändern. Der neue Privatsphäre- und Sicherheitsdienst kann zudem nicht nur über PC und Laptop in Anspruch genommen werden, sondern ebenso über TV, Digital Video Recorder (DVR), oder IoT-Technologien.

Wie Quad9 funktioniert

Mit Quad9 können bösartige Websites besser erkannt und geblockt werden. Wenn ein Quad9-Nutzer auf einen Website-Link klickt oder eine Adresse in einen Webbrowser eingibt, prüft Quad9 die Website auf Basis bestehender IBM X-Force-Bedrohungsanalysen. Dazu gehören mehr als 40 Milliarden analysierte Webseiten und Bilder sowie 17 Millionen täglich überwachte Spam- und Phishing-Angriffe. Zusätzlich nutzt Quad9 achtzehn Threat-Intelligence-Feeds, um die angesteuerte Website zu überprüfen, darunter Abuse.ch, die Anti-Phishing-Arbeitsgruppe, Bambenek Consulting, F-Secure, Mnemonic, Netlab, Payload Security, Proofpoint, RiskIQ und ThreatStop. Das alles geschieht in Sekundenschnelle – ohne dass der Nutzer eine wesentliche Einschränkung in der Surfgeschwindigkeit bemerkt.

Warum ist DNS-Sicherheit so wichtig?

Cyberkriminelle erstellen für betrügerische Zwecke Websites, die legitime Unternehmen realitätsnah imitieren. Diese Websites haben möglicherweise sogar Namen, die einer nationalen Filialkette oder einem lokalen Geschäft ähneln. Erst der Blick auf die

IP-Adresse deckt den Schwindel auf – doch die suchen die Wenigsten beim täglichen Surfen im Netz.

Erschwerend kommt hinzu, dass bis 2025 geschätzt rund 80 Milliarden IoT-Geräte in Privathaushalten und Unternehmen genutzt werden. Diese Geräte zu sichern und zu aktualisieren, um Softwareschwachstellen und Fehlkonfigurationen auszumerzen, fällt den Nutzern weiterhin schwer. Alles in allem kostet Cyberkriminalität die Weltwirtschaft bis 2019 Schätzungen zufolge bis zu zwei Billionen US-Dollar.

Mit Quad9, das in einem Heim- oder Geschäftsnetzwerk auf der Router- oder Gateway-Ebene eingesetzt wird, schalten Benutzer ihren IoT-Geräten beim Surfen im Internet eine zusätzliche Sicherheitsebene vor. Die Geräte werden dadurch besser gegen schädliche Remote Hosts oder infizierte IoT-Botnetze im Zugriff geschützt. Der Domain-Blocking-Schutz kann auch gegen Cyberangriffe wie durch die Malware Mirai helfen, die Ende 2016 Millionen von IoT-Geräten über Botnetze infizierte.

"Das DNS kann schon lange zur Prävention von Cyberangriffen genutzt werden. Das wissen allerdings nur die Wenigsten. Unternehmen können Dutzende von Bedrohungsfeeds abonnieren und über ihr DNS blockieren oder einen kommerziellen Anbieter für diesen Dienst bezahlen", sagt Phil Reitinger, Präsident und CEO der Global Cyber Alliance. „Kleine und mittelständische Unternehmen und Verbraucher werden dabei jedoch oft abgehängt. Ihnen fehlen einfach das notwendige Wissen beziehungsweise die Ressourcen. Zudem sorgen sich um den Datenschutz. Quad9 unterstützt bei der Lösung dieser Probleme, denn es ist kostenlos, einfach zu bedienen, sammelt keine Nutzerdaten und basiert auf möglichst umfassenden Informationen zu aktuellen Bedrohungen.“

Über Packet Clearing House

Packet Clearing House ist eine internationale Organisation die sich der Sicherung kritischer Internet-Infrastruktur verschrieben hat, einschließlich der Internet-Knoten und des Domain Name System. Mehr Informationen finden Sie unter www.pch.net.

Über die Global Cyber Alliance

Die Global Cyber Alliance (GCA) ist eine internationale, branchenübergreifende Initiative, die sich der Bekämpfung von Cyber-Risiken und dem Ausbau unserer vernetzten Welt verschrieben hat. Mehr erfahren Sie unter www.globalcyberalliance.org.

Über IBM Security

Das Security-Portfolio der IBM bietet intelligente Lösungen, um Mitarbeiter, Daten, Anwendungen und Infrastrukturen umfassend zu schützen. Dazu gehören Identitäts- und Zugangsmanagement, Informations- und Eventmanagement, Sicherheitslösungen für Datenbanken, Anwendungsentwicklung, Risiko- und Endpoint-Management, Intrusion Protection und vieles mehr. IBM ist einer der weltweit größten Entwickler und Anbieter von Sicherheitslösungen.

Kontaktinformation

Mag. Barbara Jax

Unternehmenskommunikation IBM Österreich +43-1-21145-3686 barbara.jax@at.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2017-11-16-Mehr-Internet-Sicherheit-Global-Cyber-Alliance-IBM-und-Packet-Clearing-House-starten-DNS-Dienst-Quad9>